



Zuletzt aktualisiert: **08.07.2013 um 20:30 Uhr**

Sommerfrische mit Kultur am Zauberberg

Auch die dritte Runde bietet Reichhaltigkeit.

SEMMERING. Bisweilen gelingt es, Qualität mit nicht allzu großem finanziellen Aufwand einhergehen zu lassen. Der Geschäftsführer des "Sommerfestivals am Semmering", Erich Reiter, macht es vor.

Unter den zahlreichen Musik- und Literaturveranstaltungen -heuer sind es über 40 - die bis auf wenige Ausnahmen im nostalgischen Ambiente des tadellos restaurierten Kulturhauses über dessen Bühne gehen, ragen, parallel geführt, "Figaros Hochzeit" und die "Fledermaus" heraus. Die beiden populären Stücke sind zum größeren Teil mit jungen Stimmen besetzt, die ambitioniert singen (und natürlich auch spielen).

Nach Maßgabe der Umstände ist nicht nur die Aufführungsdauer, sondern auch die Besetzung mitunter drastisch reduziert. So besteht das "Orchester" aus einem Streichquintett plus Klavier, wobei dank der durch den musikalischen Leiter Martin-Jacques Garand kundig erstellten Arrangements beinahe jedes musikalische Detail hörbar ist. So sind auch die Chöre - ein Ausdruck aus der Gastroszene - "einreduziert". Der gebürtige Gallo-Kanadier ist indes nicht nur Arrangeur, sondern zieht als Dirigent alle Fäden und lässt keinen noch so geringfügigen Einsatz aus. Unter den Musikern sei, pars pro toto, die vorzügliche Pianistin Tamar Kurtskhalia angeführt.

Geschickt und unprätentiös erzählt der Wiener Regisseur und Bühnenbildner Martin Gesslerbauer die Geschichten und lässt es, vom Publikum dankbar aufgenommen, an Schwung und Witz nicht fehlen.

"Figaro will heiraten" von Wolfgang Amadeus Mozart wird bis 15. August sieben Mal, die "Fledermaus" von Johann Strauß bis zum 9. August acht Mal aufgeführt. Jeweils im Kurhaus. WALTHER NEUMANN Info: Tel. (0 26 64) 200 25. www.kulturverein-semmering.at